



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

STIFTUNG BILDUNG UND WISSENSCHAFT

IM STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT

PROMOTIONSABSCHLUSS-STIPENDIEN

Zweck der Förderung

Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten und Projekten in der Abschlussphase. Das Angebot richtet sich an Doktorandinnen und Doktoranden der Literatur- und Geschichtswissenschaft (insbesondere Sozial- und Wirtschaftsgeschichte), deren Förderung durch einen anderen Träger ausgelaufen ist oder ausläuft und die eine weitere finanzielle Unterstützung für eine begrenzte Zeit (max. ein Jahr) benötigen, um ihre Promotion erfolgreich abzuschließen.

Förderungsart und Dauer

Es werden mehrere Stipendien pro Jahr vergeben. Die Höhe des Stipendiums beträgt 1.200,- € pro Monat. Die Förderung ist auf maximal ein Jahr begrenzt. Eine Verlängerung des Stipendiums ist nicht möglich. Der Förderungsbeginn kann nach Absprache flexibel gehandhabt werden. Das Stipendium muss jedoch spätestens 6 Monate nach Bewilligung angetreten werden.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerberinnen können sich Doktorandinnen und Doktoranden der Literatur- und Geschichtswissenschaft (insbesondere der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte) sowie verwandter Fächer, die an einer deutschen Universität als Doktoranden eingeschrieben sind. Sie sollten im Rahmen eines anderen Förderprogramms, eines Forschungsprojektes oder mittels einer Stipendienfinanzierung ihr Promotionsvorhaben soweit vorangetrieben haben, dass ein erfolgreicher Abschluss in maximal einem Jahr zu erwarten ist. Eine entsprechend erläuternde Stellungnahme des jeweiligen Betreuers zum Arbeitsplan der Abschlussphase wird erwartet.

Pflichten der Bewilligungsempfängerin bzw. des Bewilligungsempfängers

Mit der Annahme des Stipendiums verpflichtet sich die Bewerberin bzw. der Bewerber, die Mittel zweckentsprechend zu verwenden und der Stiftung nach Beendigung der Arbeit einen Abschlussbericht zu übersenden. Änderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse oder die Änderung bzw. der Abbruch des geförderten Vorhabens sind der Stiftung unverzüglich anzuzeigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Stiftung geht davon aus, dass die Durchführung des Promotionsprojektes in Vollzeit durchgeführt wird. Grundsätzlich ist aber eine parallele Erwerbstätigkeit nicht ausgeschlossen, soweit sich diese Tätigkeit im Rahmen der geringfügigen Beschäftigung bewegt und vorab mit der Stiftung abgestimmt wird.



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

Handreichung für die Antragstellung

Wir bitten, zunächst den „Fragebogen für Stipendiaten“ ausgefüllt per E-Mail, Fax oder Post an die Stiftung zu richten. Die Fragebögen sind bis zum **1. Oktober** einzureichen (1. Stufe des Auswahlverfahrens). Im Falle der positiven Benachrichtigung bitten wir, folgende Unterlagen in dreifacher Ausfertigung in der nachstehend aufgeführten Reihenfolge – als lose Blattsammlung, gelocht – einzureichen (2. Stufe des Auswahlverfahrens):

1. Anschreiben
2. Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
3. Nachweis über abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens gutem Erfolg und die Einschreibung als Doktorand/Doktorandin an einer deutschen Hochschule (jeweils nur in Kopie)
4. Darlegung der Finanzierung der bisherigen Projektbearbeitung
5. Darstellung des Promotionsvorhabens unter besonderer Berücksichtigung von Fragestellung, wissenschaftlichen Zielen, angewandten Methoden, Stand der Forschung und aktueller Stand des eigenen Vorhabens (max. 8-10 Seiten, ggf. plus 1-2 Seiten Quellen- und Literaturverzeichnis) sowie Zeitplan und ggf. Tagungsteilnahmen, Vorträge und Publikationen (1-2 Seiten)
6. Gutachten des Betreuers/der Betreuerin der Dissertation sowie eines zweiten Hochschullehrers/einer zweiten Hochschullehrerin über die wissenschaftliche Qualifikation des Bewerbers/der Bewerberin, den Fortschritt des Forschungsvorhabens und die Validität des Zeitplans

Fristen:

Fragebogen für Stipendiaten: 1. Oktober eines Jahres

Vollständige Bewerbung nach positiver Voranfrage: 1. Januar eines Jahres

Adresse:

Stiftung Bildung und Wissenschaft im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Barkhovenallee 1,

45239 Essen

E-mail: ulrike.johanning@stifterverband.de

Tel. 0201-8401151 / Fax 0201-8401255

www.stiftung-bildung-und-wissenschaft.de